

12.01.2018

Dreikönigstag im Zeichen von Schweizer Holz

Die Necker Holz AG hiess am bereits zur Tradition gewordenen Dreikönigstreffen in Brunnadern über fünfzig Gäste aus der gesamten Wertschöpfungskette Holz in ihrer Leimholz-Produktionshalle willkommen.



Bild Urs Hemm, Toggenburger Tagblatt

Beim Eintreffen nutzten die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, auf einem geführten Rundgang die topmoderne computergesteuerte Produktionsanlage zu besichtigen, aus der zu 100% Schweizer Holz in den Markt geht – 8040 m³ sind es mittlerweile pro Jahr. Seit neun Monaten verfügen die verleimten Produkte über die geprüfte CE-Kennzeichnung.

Verwaltungsratspräsidentin Esther Ferrari gab Einblick in die eindrucklichen Veränderungen der mittlerweile zwanzig Jahre Leimholz-Herstellung im Furt (Brunnadern). In einer anschaulichen Präsentation relativierte Res Näf, geschäftsführender Gesellschafter der Necker Holz AG, die höheren Kosten der hiesigen Produktion mit einem ganzen Strauss an Vorteilen beim Einkauf einheimischer Lamellen.

Er rief die ‹Hölzigen› dazu auf, gemeinsam die Leistungen für den Werk- und Ausbildungsplatz Schweiz zu verkaufen. Beim anschliessenden Käsefondue wurde rege diskutiert und an gemütlichen Stehtisch-Runden mit einem Glas Wein auf ein erfolgreiches neues Jahr angestossen.

Link zum Originalartikel auf lignum.ch